

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 6.

Donnerstag den 6. Januar.

1853.

Börse in Leipzig am 5. Januar 1853.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angob.	Ges.			Angob.	Ges.			Angob.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	142 ¹ / ₄	—	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 17	—	Leipz. Stadt-Obligat.	4	—	101 ¹ / ₂
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 ¹ / ₂ Agio pr. Ct.	—	6 ¹ / ₂ *)	—	do. do.	4 ¹ / ₂	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	102 ³ / ₄	Kaiserl. do. do. - do.	—	6 ¹ / ₂ *)	—	Sächs. erbl. v. 500 . . .	3 ¹ / ₂	—	94
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 ¹ / ₂ As - do.	—	6 ¹ / ₂	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25 . . .	—	—	100
Berlin pr. 100 ¹ / ₂ Pr. Crt.	k. S.	—	100	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	6 ¹ / ₂	—	do. do. v. 100 u. 25 . . .	3 ¹ / ₂	—	—
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. do. v. 500 . . .	4	—	102 ¹ / ₂
Bremen pr. 100 ¹ / ₂ Ld'or.	k. S.	—	110 ¹ / ₂	idem 10 und 20 Kr. - do.	—	2 ¹ / ₂	—	do. do. v. 100 u. 25 . . .	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . .	—	—	—	do. lausitzer do. . . .	3	—	88
Breslau pr. 100 ¹ / ₂ Pr. Crt.	k. S.	—	99 ¹ / ₄	Silber do. do. . . .	—	—	—	do. do. do. . . .	3 ¹ / ₂	—	96 ¹ / ₂
	2 Mt.	—	—					do. do. do. . . .	4	—	102 ¹ / ₂
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	—	57	Staatspapiere & Action,							
	2 Mt.	—	—	<i>exclusive Zinsen</i>							
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	152 ³ / ₄	—	K. Sächs. Staatspapiere							
	2 Mt.	—	—	v. 1830 v. 1000 u. 500 ¹ / ₂ . . .				90 ¹ / ₂	—		
	3 Mt.	—	—	kleinere . . .				—	—		
London pr. 1 £ Sterl.	k. S.	—	—	- 1847 v. 500 . . .				101 ¹ / ₄	—		
	3 Mt.	8. 20 ¹ / ₄	—	- 1852 v. 500 . . .				101 ¹ / ₂	—		
Paris pr. 300 Francs . . .	k. S.	80 ³ / ₄	—	- v. 100 . . .				—	—		
	2 Mt.	—	—	- 1850 v. 500 u. 200 . . .				103 ¹ / ₄	—		
	3 Mt.	—	—	K. S. Land- v. 1000 u. 500-				91 ¹ / ₂	—		
Wien p. 100 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	—	94	rentenbriefe/kleinere . . .				—	—		
	2 Mt.	—	—	Action d. ehem. Sächs.-Bayr.				—	—		
	3 Mt.	—	—	Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à				—	—		
Augustd'or à 5 ¹ / ₂ Mk. Br. u.	k. S.	—	—	später 32 . . . à 100 ¹ / ₂				91 ¹ / ₂	—		
21 K. 8 Gr. . . Agio pr. Ct.	—	—	—	do. do. S.-Schles.-Eisenb.-				—	—		
Preuss. Frd'or 5 ¹ / ₂ idem - do.	—	—	—	Comp. à 100 ¹ / ₂				102	—		
And. auslnd. Ld'or à 5 ¹ / ₂ nach ger.	—	—	—	Leipz. St.- v. 1000 u. 500 ¹ / ₂				—	96 ¹ / ₂		
ring. Ansmünzungsf. Agio p Ct.	—	—	11 ¹ / ₄ *)	Obligat. } kleinere . . .				—	—		

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 16 Ngr. 9 Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 9 Pf.

Leipziger Börse am 5. Januar.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Hieler . . .	—	108	Magdebg.-Leipziger.	—	282 ¹ / ₂
Berlin-Anhalt. La. A.	137 ¹ / ₂	137	Sächs.-Baiersche . .	91 ¹ / ₂	—
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische . .	102	101 ¹ / ₄
Berlin-Stettiner . . .	150 ¹ / ₂	150	Thüringische	95	94 ¹ / ₂
Cöln-Mindener . . .	—	—	Preuss. Bank-Anth.	—	—
Friedr.-Wilh.-Nord-	—	—	Oesterr. Bank-Noten	91 ¹ / ₄	94
bahn	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner . .	195 ¹ / ₂	195	desbank. La. A.	—	100
Löbau-Zittauer . . .	—	29 ¹ / ₄	do. La. B.	—	141 ¹ / ₂

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie vom 26. bis mit 31. Decbr. 1852.

Für 13,110 Personen excl. Berliner Antheil u. des Antheils aus dem nordd. Verband 10,907¹/₂ 13¹/₂ — 2
 : ohne excl. Post- u. Salzfracht, Magdeburger und Berliner Antheil und des Antheils aus dem nordd. Verband 6,999¹/₂ 17¹/₂ — 2
 Summa 17,906¹/₂ 13¹/₂ — 2

Zu St. Jacob predigt heute, am Erscheinungsfeste, früh 1¹/₂ Uhr M. Michaelis.

Tageskalender.

Archäologisches Museum von 11—1 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre.)
Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10¹/₂—3 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 U.
Vit. Museum (Zeitungshalle, Reading-Rooms, Cabinet de lecture), Centralhalle, im Salon des Badehauses, 8 bis 10 U.
E. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgässchen Nr. 4.
O. F. Mahnt's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.
E. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Elie, 1. Et.
Buchdruckerei des L. Dorfsangeigers (S. Kürsten), Moritzstr. 11.
Lauberts Leihbibliothek, Johannisgasse Nr. 44 c parterre, 30,000 Bände, deutsch, franzöf., engl., bis auf die neueste Zeit.

E. F. V. Lorenz' Leihbibliothek, Lotteriesammlung, Bettfedernreinigung, Verlag kaufm. Geschäftspapiere, Schuhmacherg. 8. Leihbibliothek und Journal: Zirkel des Lit. Museums, Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof. Deutsche, französ. u. engl. Bücher. J. Reichels **Bandagen-Magazin**, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Eduard & Bertha Wehnert-Beckmann's Atelier für Daguerreotypie u. Photographie ist täglich geöffnet.

Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete Theaterperspective und neuester Façon Lorgnetten und Brillen zu billigen Preisen.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

C. F. Kreisch's (früher Krügers) Dampf- und alle Arten Bannbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis Abends.

W. Spindler's Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Blumen- und Pflanzenverkauf von G. A. Rohland, Auerbachs Hof Nr. 65 u. 66.

**K. Heike, } Ergeb. Stickerien } Grimm. Str. 2.
& Spitzen-Manufactur, }**

Grimm. Str. 2. { Echte Hausleiwanden u. dgl. Tücher } K. Heike.
- zu wirklichen Fabrikpreisen. }

Theater. 58. Abonnementsvorstellung.

Neu in Scene gesetzt:

Oberon, König der Elfen.

Große romantische Feenoper in 3 Acten, nach dem Englischen von Th. Hell. Musik von C. M. von Weber.

(Regie: Herr Behr.)

Personen:

Oberon, König der Elfen,	Herr Schneider.
Puck, } seine dienenden Geister,	Fräul. Buch.
Troll, }	Frau Kläger.
Huon von Bourdeaux, Herzog von Guienne,	Herr Widemann.
Scheramin, sein Knappe,	Behr.
Harun al Raschid, Kalif von Bagdad,	Pauli.
Rezia, dessen Tochter,	Fräul. Mayer.
Fatime, deren Selavin und Gespielin,	Frau Günther-Badm.
Ramuna, der Fatime Base,	Gicke.
Babekan, syrischer Prinz,	Herr Böckel.
Almansor, Emir von Tunis,	von Dthebraven.
Roschana, seine Gemahlin,	Fräul. Huber.
Nadine, deren Selavin,	Fräul. Fischer.
Abdallah, ein Seeräuber,	Herr Saalbach.
Zwei Sarazenen	Menzel.
Ein Slave Almansor's	Herrboldt.
Ein Meer mädchen	Klemm.
Titania, Gemahlin des Oberon. Feen. Elfen. Meer mädchen. Großofficiere des Kalifen. Selavinnen der Rezia und der Roschana. Selaven des Kalifen u. des Emirs. Seeräuber. Neger des Emirs. Sarazenen.	Fräul. Facklinger.

Die vorkommenden neuen Decorationen sind vom Theatermaler Herrn Köhn gemalt.

Sämmtliche Tänze, arrangirt vom Herrn Balletmeister Granzow, ausgeführt von Fräul. Roth und dem Corps de Ballet.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.

Texte zur Oper „Oberon“

so wie zu jeder andern Oper werden verliehen, pro Abend 5 Pf., in der Leihbibliothek, Reichsstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Bekanntmachung.

Aus einem in der Grimma'schen Straße befindlichen fremden Kleidermagazin ist vorgestern Nachmittag gegen 4 Uhr

eine Damenmantille von erbsfarbigem getigerten Lama entwendet worden. Wegen Verübung dieses Diebstahls liegt dringender Verdacht gegen zwei bei uns in Haft befindliche Mädchen vor, von denen das eine mit braunem Mantel, dergleichen Muff und schwarzem Sammethut, das andere einfacher gekleidet ist.

Wahrscheinlich haben diese Mädchen oder eins derselben die Mantille bald nach Verübung des Diebstahls verkauft oder Jemandem zur Aufbewahrung übergeben.

Wir fordern daher den Inhaber der Mantille auf, sich schleunigst bei uns zu melden.

Leipzig, den 4. Januar 1853.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Löwe, Act.

Bekanntmachung.

Am 24. December vor. J. ist ein auf dem Thomaskirchhofe vor einer Restauration stehen gebliebener

Marktkorb, worin sich

eine Flasche Rothwein,

eine Flasche Punsch-Essenz,

zwei Fläschchen mit Branntwein,

zwei halbe Pfund Kaffee,

zwei halbe Pfund Zucker,

ein weißes Tisch Tuch,

zwei blaue gedruckte Tücher,

eine blaue Leinwand schürze, und

ein braunes Halstuch von Mouffelin de laine

befunden haben, entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Mittheilung jeder in Bezug auf diesen Diebstahl gemachten Wahrnehmung.

Leipzig, den 4. Januar 1853.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind in der vergangenen Nacht aus einem Holzstalle des Feldschlösschens auf dem Brandvorwerk: 1 Holzart, 1 Beil, 3 Sägen, 1 Schnittmesser und 1 Radhacke mittels Nachschlüssels entwendet worden, was wir hierdurch mit dem Ersuchen, uns alle hierauf bezüglichen Wahrnehmungen schleunigst mittheilen zu wollen, bekannt machen.

Leipzig, den 3. Januar 1853.

Das Rath's-Landgericht.

Stimmel.

Engel.

Bekanntmachung. Nach der von dem Stud. jur. Herrn Carl Oskar Emil Rudolph aus Dresden anhero erstatteten Anzeige, hat derselbe seine mit Nr. 935 bezeichnete Legitimations-Charte verloren. Zu Verhütung Mißbrauchs wird solches hiermit bekannt gemacht und der Finder veranlaßt, sothane Charte in der Expedition des unterzeichneten Gerichts abzugeben.

Leipzig, den 4. Januar 1853. Das Universitäts-Gericht das.

**Mit Kaufloosen 2ter Classe,
Ziehung Montag den 10. Jan.
1853, empfiehlt sich**

August Kind,

Hotel de Saxe.

Lotterie-Anzeige.

Montag den 10. Jan. 1853 Ziehung 2. Classe 43. k. s. Landes-Lotterie. Mit Loosen dazu empfiehlt sich bestens

J. A. Pöbler, Katharinenstraße Nr. 22.

**Montag den 10. Januar
Ziehung 2. Classe 43. K. S.
Landes-Lotterie.**

**Mit Kaufloosen in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$,
 $\frac{1}{8}$ empfiehlt sich bestens**

**Martin Marcus,
Brühl- und Nicolaistraßenecke Nr. 27.**

Billiger Musikalien-Verkauf

Preußergäßchen Nr. 5 beim

Antiquar Jänich.

Kindern jeden Alters wird Unterricht im Stricken, Nähen, Zeichnen, Häkeln und Sticken ertheilt:

Neumarkt Nr. 12, 3 Treppen.

Local-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden diene hiermit zur Nachricht, daß ich von heute an wohne Zeiger Straße Nr. 10, 4. Etage, Stadt Altenburg.

C. S. Winter, Tapezierer.

Meine Wohnung befindet sich jetzt Halle'sche Straße Nr. 8, erste Etage.

Ernst Müller, Buchbindermeister.

Ich wohne jetzt Neukirchhof Nr. 5.

Jean Böcke, Zimmer- und Decorationsmaler.

Das Carl'sfelder Uhrenlager

befindet sich jetzt Petersstraße Nr. 40, im Hofe 1 Treppe.

Schielenden werden auch im Winter die Augen schmerzlos und sicher gerade gestellt. A. Bergmann, Augen- u. Zahnarzt, Hainstr. 31.

Maschint wird groß und klein,

Neumarkt Nr. 12, 3 Treppen.

Grosser Reiter, Petersstraße.

Elegante Equipagen zu Trauungen und Kindraufen u. s. w. stehen bereit bei

E. Seilmann.

Ein- und zweispännige elegante Reisewagen empfiehlt

E. Seilmann.

Einspännige elegante Equipagen — mit und ohne Kutscher — werden verliehen bei

E. Seilmann.

Für meine Fiaker 2, 4, 6, 21, 40 und 50 nehme ich stets Bestellungen im großen Reiter an.

E. Seilmann.

Handlungs-Bücher

aus der Fabrik von S. E. König & Ebhardt aus Hannover,

Gummischuhe, amerikanische, vulkanisirte, für Herren und Damen,

Cigarren, en gros & en detail, empfiehlt zu billigen Preisen

Johann Friedrich Brandt, Petersstraße Nr. 1.

Einlegesohlen

von Kork, Filz, Gaultschouc und Rosshaaren empfiehlt ergebenst

Wilhelm Müller, Nicolaistraße Nr. 54.

Eine Sendung Ballkleider,

das Neueste, was es darin giebt, soll wegen zu später Lieferung sehr billig verkauft werden bei

Schüttel & Lömpe.

Shawls u. Umschlagetücher

empfehlen in großer Auswahl billigst

Gebr. Dombrowsky im Mauricianum.

Markt 9. Großes Lager. Markt 9.

Das Allerneueste in Damenmänteln von 3—36 fl , auch Oberröcke, Mantillen u. empfiehlt

Carl Egeling.

* Breite und schmale Modebänder zu Garnierungen und Schärpen, Gürtel, weiße und schwarze Spitzen und Blondes, Sammetbänder, Handschuhe, einfache und reich gehäkelte Börsen, Mützen und Krage, Filet-Coiffuren und Tücher, Cravatten, Shlipse und Shawls empfiehlt in grosser Auswahl zu billigen Preisen

Carl Sörnitz, Grimma'sche Strasse Nr. 4/6.

A. Chevalier aus Frohburg

empfehlte sich mit Tzibet aller Art zu billigen, herabgesetzten Preisen.

Augustusplatz, 17. Badenreihe.

C. Voss aus Berlin

empfehlte sich mit fertigen Pelzfachen.

Stand: Grimma'sche Straße Nr. 9, vorm Hause.

Bettbreits, volle $\frac{3}{4}$ breit, in roth 63, in blau 57 fl , $\frac{1}{4}$ roth 43, in blau 37 fl , wegen der Echtheit und Dichtigkeit gebe ich zuvor Proben; carrirte leinene Bettüberzüge von 25—45 fl .

Wollenes Strickgarn in weiß, blau und grau, a fl 22 $\frac{1}{2}$ fl , in bunten Farben zum Häkeln und Sticken a fl 25 fl .

Prachtvoll woll. $\frac{10}{4}$ br. Tuch, in schwarz 47 $\frac{1}{2}$, in braun 50, in grün 37 $\frac{1}{2}$ fl , dicker feiner Buckskin 19 fl , doppelt breit 35 fl , feiner schwarzer Buckskin, $\frac{9}{4}$, a Elle 37 $\frac{1}{2}$ fl . Genannte Waare ist mir von Fabrikanten zu ganz festen Fabrikpreisen übergeben. Hainstr. 5, 1 $\frac{1}{2}$ Tr., beim Goldarbeiter Steger.

Copiermaschinen und Pressen

für Comptoir und Reise, nebst allen übrigen Copirbestandtheilen empfehlen in bester Waare zu billigen Preisen

Gebr. Tecklenburg, Markt Nr. 15.

Betteinsätze und gepolsterte Matratzen

mit Spiralfedern von Dupasquier.

Die Anwendung der Spiralfedern findet eine immer größere Verbreitung, da die davon gefertigten Betteinsätze (anstatt der Strohsäcke) und gepolsterten Matratzen durch Elasticität, Dauer, Reinlichkeit (sicher vor Ungeziefer) und Billigkeit die größten Vorzüge besitzen.

Von dergl. Matratzen und Spiralfedern, als auch von den höchst interessanten eisernen — durch einen einzigen Griff mit der gepolsterten Matratze zusammenlegbaren eleganten eisernen Bettgestelle hält allein Lager und nimmt Bestellungen an

Louis Seyffert,

Grimma'sche Straße Nr. 2, 2. Etage.

Bettfedern und Rosshaarhandlung, Magazin fertiger Betten und Matratzen aller Art.



Maskenlager en gros

bei Gebr. Tecklenburg am Markt.

Knopf-Lager

eigener Fabrik

von C. W. Schön & Co.

aus Barmen

Salzgäßchen Nr. 4, 1. Etage.

Band- und Litzen-Lager

eigener Fabrik

von C. W. Schön & Co.

aus Barmen

Salzgäßchen Nr. 4, 1. Etage.

Die

Haupt-Niederlage

von Berliner und Frankfurter

Herren- und Knaben-Anzügen

en gros und en detail.

Verkaufslocal:

Nitterstraße im Gambrinus,

1 Treppe hoch.

Philipp Jer. Gaab.

Avis für Damen!

Damen-Mäntel, Burns, Rad, Propheten- und Herbst-Mäntel, Mantillen und Bistets in allen Stoffen und geschmackvoll gearbeitet. Verkaufslocal Nitterstraße, Gambrinus, 1 Treppe hoch.

NB. Zweihundert Mütze stehen daselbst unterm Einkaufspreis zum Ausverkauf.

Feine Gypsfiguren,

worunter auch Laokoon, empfiehlt billigst W. Pellegrini aus Dresden, Stand: Im Durchgange des Augusteums.

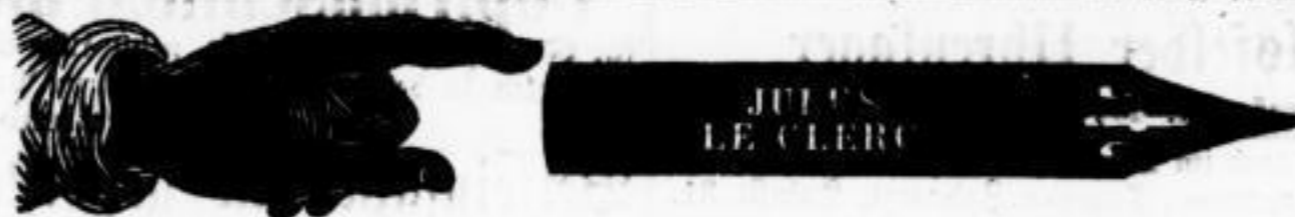
Söchst beachtenswerth für Herren!!

Bis zum 14. dieses Monats soll ein großes Lager

der elegantesten fertigen Herren-Anzüge

gänzlich ausverkauft werden; es sind in Folge dessen die Preise sämtlicher Gegenstände nicht allein erstaunt billig gestellt, sondern wird auch auf jedes nur möglichst annehmbare Gebot reflectirt.

Nur Grimma'sche u. Universitätsstrassen-Ecke Nr. 1, 1 Treppe hoch.



Zur gegenwärtigen Messe empfiehlt sich wiederum **J. Le Clerc** mit einer großen Auswahl ganz neuer Sorten echt engl. **Stahl-, Metall- & Horn- = Schreibfedern = mit Gutta-Percha-Lack überzogen,**

in allerneuester Verbesserung zu den allerbilligsten Preisen. Um sich zuvor von der Güte der Federn zu überzeugen, empfehle ich Probekästchen mit 32 verschiedenen Sorten à Stück 5 Ngr., die nach getroffener Wahl in Zahlung für denselben Preis retour genommen werden.

Stahlfederhalter in unendlicher Auswahl das Duzend von 1 Ngr. an.

Julius Le Clerc aus Berlin und Hamburg.

Der Stand befindet sich in Auerbachs Hofe Nr. 74, im Eingange von der Grimma'schen Straße herein.

Die prachtvollsten Berliner Damen-Mäntel von 3½ Thlr. an, so wie in Seide, Cachemir, Lama, Thibet und Orleans werden ferner durch den bereits angezeigten Ausverkauf fortgegeben. Nur in dem Verkauflocal: Grimma'sche Straße Nr. 5, 1 Treppe hoch. **Th. Lippoldt aus Berlin.**

Eiserne feuerfeste Geld- und Bücherschränke,

welche ihre Sicherheit gegen Feuergefahr und Diebstahl mehrfach bewiesen und bei wesentlich verbesserter Construction in der Londoner Industrie-Ausstellung von der Jury

die Preis-Medaille

mit besonderer Anerkennung des Verdienstes

erhalten haben, werden in allen Größen in gediegener, zweckentsprechender Arbeit zu billigen Preisen zur Abnahme empfohlen und sind durch Herrn **Julius Beyer** in Leipzig zu beziehen. Prospekte mit Zeichnungen gratis.

Stand zur Messe „Hôtel de Pologne.“

Sommermeyer & Co. in Magdeburg.



en gros und en detail, bester Qualität und zu billigsten Preisen, befindet sich wiederum neue Budenreihe, Bude Nr. 11.

Das englische Fabriklager von Metall-, Stahl- und Gutta-Percha-Schreibfedern und Federhaltern

E. M. Austrich aus Berlin und Birmingham.

Grimm. Straße Nr. 5, 1 Tr. **!! Im Ausverkauf sollen !!** Grimm. Straße Nr. 5, 1 Tr.

prachtvolle französische und Wiener Long-Shawls von 10¼ f bis 45 f,

bezgl. französische und Wiener Umschlagetücher von 4 f bis 16 f,

Doppel-Shawls in reiner Wolle und Halbwolle, 6 Ellen groß, von 2 f bis 5 f,

gewirkte Tücher in allen Farben von 2 f bis 4½ f,

1¼ große Umschlagetücher von 1½ f bis 2½ f,

Thibet, ¾ breit, zu Kleidern in allen Farben, à Elle von 10 n bis 15 n,

gestickte Roben zu 4 f die Robe, } schwarzer Kleider-Laffet in vorzüglichem Lustre à Elle 15 n,

50 Ellen Halbleinwand für 4 f,

Damen-Visites und Mantillen von 2½ Thlr. an hergegeben werden.

Verkaufs-Local: Nur Grimma'sche Straße Nr. 5, eine Treppe.

Koch & Batz in Lausigk,

Blusch- und Teppichfabrikanten,

empfehlen ihr Messlager

bei Herrn **Gebrüder Koch**, Salzgäßchen Nr. 5, und

bei Herrn **Philipp Bay**, Markt, Königshaus Nr. 17/2.

Billiger Verkauf.

Eine große Partie feine niederländische **Buiskins** zu Bein- Kleidern werden diese Messe hindurch im Ganzen wie im Einzelnen sehr billig verkauft **Sainstraße, Hotel de Pologne, Gewölbe Nr. 111 parterre.**

Schuhe u. Stiefeln mit durchnähten Sohlen sind zu haben bis den 10. d. M. beim Eingang der Schuhmacher, der Stadt Dresden gegenüber, auf dem Johannisplatz.

Fertige Wäsche und leinene Waaren

von
Carl Heldsleck aus Blefeld

große Fleischergasse, Stadt Gotha parterre.

Echt gestricke

sojetwollene Strümpfe und Socken, baumwollene Jacken, Hosen, Frauen-Röcke ohne Naht, Kinder-Jüpfchen und Kleidchen, Kettel-Schuhle zc. empfehlen zu den Fabrikpreisen

And. Leichter & Co.

aus Neu-Isenburg, Nicolaitirchhof Nr. 9.



Corsetts für Damen, mit u. ohne Naht, empfiehlt die Fabrik von

G. Lottner

aus Berlin

diese Messe in eleganter Auswahl neuester Façon und Koffhaar-Röcke neuester Art, nebst Steppröcken.

Stand: Thomagäßchen 11, 1. St.

Hausverkauf.

Ein Haus, an der Promenade gelegen, bin ich beauftragt zu verkaufen, auch würde ein Landgut als Zahlung angenommen. Näheres ertheilt ohne Unterhändler

Edward Mehnert, Eisterstraße, neben der Loge.

Hausverkauf.

Ein in gutem Stande befindliches Haus, in der Johannisvorstadt gelegen, ist für 3500 Thlr. zu verkaufen. Reellen Käufern ertheilt Näheres **Ed. Mehnert, Eisterstraße, neben der Loge.**

Ein Haus Leipzigs, auf welchem mehrere Hypotheken stehen bleiben können, soll für 140,000 Thlr. durch mich verkauft werden. Eine Verzinsung von 5% für die Summe von mehr, nämlich von 150,000 Thlr. weisen die bestehenden Miethcontracte nach. — Ein größeres Rittergut in Schlessien kann auch ebenfalls als verkäuflich nachweisen. Man braucht vorläufig dazu jedenfalls 22,000 Thlr. Hainstraße Nr. 5. **Dr. Schmutz.**

Geschäfts-Verkauf.

Ein Materialwaarengeschäft in der inneren Stadt steht sofort billig zu verkaufen. Alles Nähere auf portofreie Zuschriften mit G. A. 27. bezeichnet, poste restante Leipzig.

Pianoforteverkauf u. Vermietung. Neue u. gebrauchte Flügel u. Pianoforte's mit engl. u. deutsch. Mechanik, in Jaccaranden-, Mahag.- u. Kirschholz, von ausgezeichnet gutem Tone, eleganter u. dauerhafter Bauart, für deren Güte gebürgt wird, sind unter vortheilhaften Bedingungen billig zu verkaufen oder auch zu vermieten im Pianofortengeschäft von **Hayne, Petersstraße Nr. 13, 2. Etage.**

Zu verkaufen ist ein schöner Kirschbaum-Divan Rittersstraße Nr. 39, im Hofe 2 1/2 Treppen.

Zu verkaufen ist eine noch brauchbare Fiacre-Droschke um billigen Preis, Dresdner Straße Nr. 57.

Von einem renommirten Hause in Hamburg erhielt ich wiederum einen bedeutenden Posten gut brennende

importirte Havana-Cigarren

in Consignation; ich bin beauftragt dieselben zu höchst billigen Preisen abzugeben, jedoch nur bei Abnahme von 2 Mille.

Otto Rohringer,

Petersstrasse Nr. 29, zweite Etage.

Ein schwarzer Wasserhund und ein englischer Tigerhund sind billig zu verkaufen, Frankfurter Straße Nr. 11, beim Fischer.

Zu verkaufen stehen ein Paar fehlerfreie, 6- und 7-jährige Kutschpferde, welche nicht nur zu leichtem, sondern auch zu schwerem Fuhrwerke zu empfehlen sind; desgl. ein eleganter Kutschwagen, eine offene Jagdhaise und ein Schlitten nebst dazu gehörigem Geschirre. Näheres Auskunft ertheilt Herr Frißsche, alte Burg Nr. 1.

100 Schock ausgesuchte Mehlwürmer sind zu verkaufen Ulrichsgasse Nr. 32, 3 Treppen. **Boigt.**

Feinste

Bremer,

Londres- & Havana-Cigarren

halten wir großes Lager und verkaufen en gros und en detail zu möglichst niedrigen Preisen.

G. C. Marx & Comp.,

Gewölbe Brühl Nr. 89, geradeüber der Hainstraße.

Ottonen,

von **E. D. Moser & Co.** in Stuttgart.

Diese berühmten **Brust- und Magen-Bonbons** enthalten die von uns selbstfabricirte **Pflanzen-Gallerte (Bassorin gelée vegetale)**. Dieselbe ist unendlich feiner als thierische Gallerte und übt außer ihrer nährenden Eigenschaft die wohlthätigste balsamische Heilkraft auf die Schleimhäute des Menschen aus, weshalb diese Bonbons bei **Katarrh und Husten** außerordentliche Linderung verschaffen. — Dieselben sind die Schachtel 12, die halbe 6 Ngr. in der alleinigen Niederlage für Leipzig, in der Conditorei von **A. F. Steiner** (Kochs Hof) zu haben.



Diese rühmlichst bekannten **Pates Pectorales**, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh zc., werden verkauft in Leipzig bei **L. Tilebein, Conditorei in der Centralhalle.**

Westphälische Schinkenanzeige.

Eine neue Sendung **Westphälische Schinken** ohne Beine und Fettspeigen, **Braunschweiger** und **Westph. Schlackwurst**, à Pfund 10 Ngr., **Pumpernickel** in kleinen Broden zu haben bei

Zumborn,
große Fleischergasse, Stadt Frankfurt.

f. Java- & Portorico-Kaffee empfiehlt **Gustav Poetsch**, Reichel's Garten, Moritzstr. 11, Ecke der Weststraße.

f. weißen harten Zucker, à 5 $\frac{1}{2}$ und 47 $\frac{1}{2}$, bei **Gustav Poetsch**, Moritzstraße 11, Ecke der Weststr.

Schönen Reis zu 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, so wie zu 2, 3 u. 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bei **Gustav Poetsch**, Moritzstraße 11, Ecke der Weststr.

Chocolade von allen Sorten zu Fabrikpreisen bei **Gustav Poetsch**, Moritzstr. 11, Ecke der Weststr.



Friedrich Schrader,
Herzoglicher Hoflieferant
aus **Braunschweig**,
empfiehlt eine neue Sendung frischer
Würste, wobei Sardellen- u. Trüffelbe-
wurst und alle andern Sorten. Local:
Petersstr. Nr. 44, beim Klempner-
meister Hrn. Ferd. Häckel.

Beste neue böhm. Pflaumen

in schöner süßer Waare empfang und empfiehlt
Moritz Schumann, Fürstenhaus.

Böhmische Pflaumen

à Scheffel 5 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ sind zu haben Brühl Nr. 32 im rothen Krebs.

Frische
Solst. u. Colchester-Mustern,
frischen

großkörnigen Astrach. Caviar
erhielt und empfiehlt

Friedr. Wilh. Krause am Markt.

Fischverkauf.

Fetten geräucherter Lachs, à Pfd. 10 Ngr.
Echt russischen Caviar, großkörnig und frisch.
Kal in Selée, à Pfd. 10 Ngr.
Briden, à Stück 1 Ngr., in Fässern billiger.
Salz-Hechte und Zander zu den billigsten Preisen.
Bude schrägüber der Hainstraße. **Wischerop** aus Berlin.

Es empfiehlt einem geehrten Publicum sein Lager von Limbur-
ger Käse pr. Stck. 5 Ngr., Schweizerkäse à Pfd. 5 Ngr., süßes
Pflaumenmus à Pfd. 2 Ngr., Speck 4 Pfd. 1 Thlr.

Hermann Linke, Neumarkt Nr. 16.

Gänseleber in Selée, portionenweise und in Formen, ist
zu haben Frankfurter Straße Nr. 49, 1 Treppe.

Die höchsten Preise

für getragene Kleidungsstücke, Uhren, Gold und Silber,
Münzen zahlt
Rosenfeld aus Berlin,
Brühl Nr. 58 in der goldenen Kanne, im Hofe links
2 Treppen bei Herrn Lips.

100 bis 130 Kannen Milch werden täglich zum Abholen aus
dem Hause gesucht. — Hierauf Reflectirende werden ersucht ihre
Adresse unter E. M. Nr. 46. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesuch.

Eine Drehbank, welche sich zur Fabrikation von Perlmutter-
knöpfen eignet, wird zu kaufen gesucht, Auerbach's Hof, Gewölbe
Nr. 15.

Auszuleihen sind 3000 Thlr. gegen gute Hypothek. Näheres
durch **Adv. Schwerdfeger**, Hainstraße Nr. 30.

Einem tüchtigen

Notenstecher

kann dauernde Arbeit nachgewiesen werden durch
Fr. Ristner's Musikalienhandlung.

Der Unterzeichnete, General-Inspector der Caisse Paternelle, sucht einen Unter-Director für Sachsen; Gehalt und Provision
sind dieser Stelle angemessen; der Bewerber muß mit guten Zeugnissen versehen sein und eine Caution stellen können, die der Wich-
tigkeit seiner Functionen entspricht. Auf frankirte Anfragen ertheilt Auskunft

A. Blum, General-Inspector, pr. Addr. Hammer & Schmidt,

Ehrliches Anerbieten.

Einem jungen Manne, der im Besitze eines Vermögens von
einigen hundert Thalern ist, kann gegen ein Honorar von 40 bis
50 Thalern in kürzester Zeit ein kunstfreies, sehr achtbares Gewerbe
gelehrt werden, das überall eine leichte und selbstständige Existenz
gewährt, da sein Erzeugniß fortwährend Bedürfnis ist. Anmeldun-
gen sind unter A. B. C. $\frac{1}{2}$ 3 poste restante Leipzig zu machen.

Gesucht wird Jemand, welcher gut Clavier spielt, um in
einer Tanzstunde wöchentlich einige Mal von $\frac{3}{4}$ 8 Uhr bis 10 Uhr
zu spielen. Wo? erfährt man Nicolaisstraße Nr. 14.

Wigleben.

Für ein hiesiges lebhaftes Material-Geschäft en detail wird
zum sofortigen Antritt ein junger Mensch von rechtlichen Aeltern
als Lehrling gesucht. Auch würde Rücksicht auf einen schon bereits
angelernten genommen, und sind die Bedingungen annehmbar ge-
stellt. Unter Adresse H. H. $\frac{1}{2}$ 10. an die Expedition d. Blattes
das Nähere.

In nächster Zeit wird in unserer Cigarrenfabrik
der Factorposten vacant und wünschen wir den-
selben durch einen in diesem Fache tüchtigen, soliden
und braven Mann wieder zu besetzen.

Nur auf solche können wir Rücksicht nehmen,
welche in der Cigarrenfabrikation genügende Sach-
kenntniß erlangt haben, und ist die Einsendung der
Zeugnisse nöthig.

Döbeln, den 3. Januar 1853.

Drechsler & Comp.

Ein Buchbindergehülfe,

welcher ein gutes Goldschnittbuch und Halbfranzband fertig macht,
geübt im Vergolden ist, kann sogleich eine dauernde Condition
in Dresden erhalten. Erwaige Offerten bittet man unter der
Adresse A-Z. an die Buchhandlung der Herren Adler und Diege
in Dresden baldigst einzusenden.

Gesucht wird für eine hiesige Buchhandlung ein junger Mensch
im Alter von 15—17 Jahren, welcher eine hübsche Hand-
schrift und gutes Zeugniß über früheres Verhalten
besitzt. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Gesucht

wird ein Reisender für ein sächsisches Manufacturwaarengeschäft.
Näheres hierüber während der Messe Böttchergäßchen Nr. 2.

**Einem jungen, militairfreien Markt-
helfer suchen pr. 1. Februar**

Fertsch & Simon.

Für ein Kurzwaaren- und Mode-Geschäft in Brandenburg a/H.
wird zu Ostern ein Lehrling gesucht, der mit den nöthigen Schul-
kenntnissen versehen sein muß.

Das Geschäft gehört dort zu den Ersteren dieser Branche und
wollen hierauf Reflectirende ihre Adressen in der Expedition d. Bl.
unter B. B. $\frac{1}{2}$ 4. franco niederlegen.

Gesucht ein Laufbursche

bei **G. M. Esche**, Tuchhalle.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Febr. ein Lauf-
bursche. Nur mit guten Zeugnissen Versehene haben
sich zu melden bei

Moritz Siegel.

Gesucht wird ein kräftiger, gewandter Bursche. Gut Empfoh-
lene wollen sich melden Neukirchhof Nr. 9, 2 Treppen.

Gesucht wird zum baldigsten Antritte ein Lehrling, in meine
Buchhandlung.

Johann Friedrich Hartnoch, Poststraße Nr. 1 b.

Gesucht

wird zum 1. Februar ein mit den besten Zeugnissen versehener
Gärtner, der sich keiner Arbeit scheut. Nur solche haben sich zu
melden, Neuschönefeld Nr. 1.

Zum sofortigen Antritt

wird ein Dienstmädchen gegen guten Lohn zu miethen gesucht, das gut kochen kann und alle Hausarbeit zu verrichten hat. Nur solche, die längere Zeit bei einer Herrschaft gedient haben, mögen sich sofort melden bei dem Hausmann im Brühl Nr. 75, zur goldenen Gule.

Gesucht wird sogleich ein kräftiges Kindermädchen, welches gut stricken kann, auch Lust und Liebe für Kinder hat. Nur solche haben sich zu melden in den Nachmittagsstunden von 1 bis 3 Uhr Kreuzstraße Nr. 7, 1. Etage, und das Dienstbuch mitzubringen.

Stelle = Gesuch.

Ein gut empfohlener junger Mann, welcher seine Dienstzeit als Oberkanonier bei der reitenden Artillerie beendet hat, sucht baldigst einen Posten. Hierauf Reflectirende erfahren Näheres im Odeon.

Ein gebildeter junger Kaufmann von auswärts, der die Manufacturwaarenhandlung erlernt hat und der französischen und englischen Sprache mächtig ist, sucht sofort eine Stelle. Näheres Dresdener Straße Nr. 58.

Unter bescheidenen Ansprüchen sucht ein junger Mann auf hiesigem oder auswärtigem Plage in einem Colonial- oder Manufactur-Geschäft eine Stelle als Commis.

Der Antritt könnte bei einem Engagement bald erfolgen, und unterstützen ehrende Empfehlungen und Zeugnisse dieses Gesuch. Die Expedition des hiesigen Tageblattes ist bereit schriftliche Anfragen unter T. W. H. 17. franco anzunehmen.

Ein zuverlässiger Mann sucht eine Stelle als Hausmann oder sonstige Beschäftigung. Adressen mit 10. A. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine Demoiselle, welche in der feinen Küche sowohl, als in jeder Arbeit tüchtig ist, schon 6 Jahre in einem Hause fungirte, sucht eine Stelle in einem großen Gast- oder Privathause sofort. Alles Nähere bei E. G. W. Hamiger, Erdmannsstraße Nr. 3, Hintergebäude.

Ein auswärtiges Frauenzimmer, welches im Kleidermachen, Frisiren und in sonstigen Handarbeiten gründlich erfahren, auch Hauswirthschaft vorstehen kann, sucht Stelle, doch sieht dieselbe mehr auf gute Behandlung als hohes Salair.

Gütige Offerten bittet man Neukirchhof Nr. 15, im Hofe eine Treppe abzugeben.

Eine Köchin, nicht von hier, von ihren werthen Herrschaften gut empfohlen, die meistens in hiesigen und auswärtigen anständigen Restaurationen und Gasthöfen conditionirte, sucht bis zum 15. d. Mts. oder 1. Februar als solche eine Stelle; auch würde sie die Führung einer kleinen Wirthschaft pflichtgetreu übernehmen.

Geehrte Herrschaften, welche darauf reflectiren, werden gebeten, ihre werthen Adressen Petersstraße Nr. 38, 3 Treppen rechts abzugeben.

Gesucht wird noch bis zum 15. d. M. von einem Mädchen, nicht von hier, welches gut empfohlen wird und fertig schneidern kann, ein Dienst. Zu erfragen Paulinum, am Brunnen 3 Tr.

Ein starkes kräftiges Mädchen vom Lande, welches sich keiner Arbeit scheut, sucht bei anständigen Leuten einen Dienst, sei es für Kinder oder für Alles, zum 15. d. M. oder zum 1. Februar. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 36, 2 Treppen.

Ein solides Mädchen in gesezten Jahren, welches die Führung der Wirthschaft gründlich versteht, und bloß für die häusliche Ordnung lebt, sich auch einiger Kinder mit Liebe annehmen würde, und weniger auf Lohn als gute Behandlung sieht, sucht zum ersten Februar einen Dienst. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen bei Möbius.

Ein Mädchen, im Schneidern und Weißnähen geübt, wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung, Grenzgasse Nr. 72, 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen, das in der Küche und Hausarbeit nicht unerfahren ist, sucht den 1. Februar einen Dienst. Zu erfragen bei Hrn. Schulz, Brühl, Kraft's Hof links 2 Treppen.

Ein reinliches, ordentliches Mädchen sucht Aufwartung. Näheres Gerberstraße Nr. 26, im Hofe links 3 Treppen.

Ein Mädchen sucht Verhältnisse halber sofort einen Dienst für häusliche Arbeit oder bei Kindern. Zu erfragen Frankfurter Str. Nr. 1, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen sucht sofort oder zum 1. Februar einen anständigen Dienst. Näheres erfährt man Koch's Hof, bei L. G. Helfer & Comp.

Meß = Logis = Gesuch.

Gesucht werden ein oder zwei Zimmer in der Nähe für die folgenden Messen. Näheres Brühl Nr. 15 im Gewölbe.

Zu miethen gesucht wird von Ostern d. J. an ein freundliches Familienlogis von circa 3 Stuben nebst Zubehör, im Preise von 120 bis 150 Thlr. Offerten erbittet man unter der Chiffre M. C. durch die Expedition dieses Blattes.

Zu miethen gesucht wird ein größeres Familienlogis im Preise von 60—70 fl , wo möglich in der Vorstadt. Adressen beliebe man bei Herrn Seilermeister Spange in der Schützenstraße abzugeben.

Gesucht wird eine erste oder zweite Etage in bester Meslage, Preis 250 bis 400 Thaler, zu Ostern zu beziehen. Adressen abzugeben Reichsstraße Nr. 13, zweite Etage.

Gesucht wird von einer stillen Familie (in Allem aus 3 Personen bestehend) sogleich, Ostern oder später zu beziehen, ein hübsches Familienlogis, wozu möglich mit Garten und im Preise von 100 bis 200 Thlr. pr. anno. Adressen unter R. B. Nr. 2. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird zu Michaelis d. J. ein Gewölbe, Grimma'sche Straße oder am Markt, auf's Jahr oder außer den Messen. Offerten beliebe man unter P. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird in der innern oder äußern Grimma'schen Vorstadt, sogleich oder zu Ostern, ein Logis von 4—5 Stuben nebst gehörigem Zubehör. Gefällige Offerten beliebe man unter A. Z. in der Expedition d. Bl. baldigst niederzulegen.

Gesucht wird zu Ostern von einer Lehrervitwe ein kleines Logis. Adressen bittet man mit Preisangabe abzugeben unter den Buchstaben A. L. in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird zu sofortigem Beziehen eine kleine Familienwohnung für ca. 40 Thlr. Gefällige Adressen unter J. A. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von ein Paar stillen Leuten ein kleines freundliches Logis, bestehend aus Stube, Kammer und Zubehör, gleichviel in welcher Stadtlage, zum 1. Februar beziehbar. Offerten unter A. P. sind franco poste restante abzugeben.

Gesucht wird zu Ostern ein helles Parterre-Logis am Fleischerplatz, Frankfurter Straße oder blaue Mäße. Näheres Böttcher-gäßchen Nr. 5, 2 Treppen vorn heraus.

Gesuch. Von einer kinderlosen Familie wird für Ostern ein kleines Familienlogis nebst Zubehör auf der hohen Straße oder deren Nähe zu miethen gesucht.

Offerten bittet man auf dem Comptoir der Herren Hunnius & Förtsch, Reichsstraße, Koch's Hof, niederzulegen.

Gesucht wird von zwei jungen Leuten für Anfang oder Mitte März eine möblirte Stube mit Kammer, wo möglich in der Dresdener Vorstadt gelegen. Adressen erbittet man franco unter E. M. poste restante Leipzig.

Gesucht wird zu Ostern ein Familienlogis, 50—60 Thlr., wozu möglich auf der Burgstraße oder in deren Nähe, für einen pünctlich zahlenden Abmieter.

Adressen wird Herr Friedrich Schuchard, am Markt Nr. 16, in Empfang nehmen.

Gesucht wird von einem pünctlich zahlenden angestellten Manne ein kleines freundliches Familienlogis. Adressen mit Preisangabe beliebe man gefälligst unter der Chiffre A. W. poste restante franco Leipzig niederzulegen.

Gesucht wird bis Ostern ein Logis von 100 bis 140 Thlr. Adressen mit D. Nr. 8 bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein Beamter sucht in der Nähe des Packhofs ein Familienlogis im Preise von 40—50 Thlr.
Adressen sind abzugeben bei Herrn Kaufmann Schreckenberger in der Halle'schen Straße.

Ein mittleres Familienlogis wird zu miethen gesucht, und sind Adressen abzugeben Schützenstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Von einer pünctlich zahlenden Familie, ohne Kinder, wird zu Ostern ein Familienlogis, bestehend aus zwei Stuben nebst Zubehör, wo möglich in der innern Vorstadt, gesucht.

Adressen bittet man Querstraße Nr. 19, 1 Treppe links, niederzulegen.

Von pünctlich zahlenden stillen Leuten wird ein freundliches trocknes Familienlogis im Preise von 80 bis 110 Thlr., zu Ostern beziehbar, zu miethen gesucht.

Adressen, gez. G. L. H., nimmt die Expedition d. Bl. an.

Eine ordentliche, pünctlich zahlende kinderlose Familie sucht zu Ostern ein Logis in der innern, am liebsten Dresdner, Vorstadt, nicht über 3 Treppen, für ca. 80 Thlr., und erbittet sich Anzeigen unter F. L. durch die Expedition d. Bl.

Von Mitte oder Ende Februar d. J. an wünschen zwei Fremde sich in einer gebildeten Familie aufgenommen zu sehen, und zwar so, daß sie eine Stube und eine oder zwei Kammern zu ihrer Disposition haben, im Uebrigen aber den Familiengliedern gleichgestellt werden. Schriftliche Offerten mit Angabe der Bedingungen ist Herr E. Steiger bei Herrn B. Hermann, Querstraße Nr. 27 B, zu befördern bereit.

Die Herren Hausbesitzer, Administratoren und Localinhaber, welche meine Vermittlung zu benutzen gedenken, ersuche ich ergebenst, mir die freiverdenden Familienwohnungen und Geschäftslocale für Ostern und Johannis d. J. gefälligst recht bald anzuzeigen.

Theodor Fischer,

Local-Comptoir für Leipzig, an der Pleiße Nr. 8, neben Reichel's Garten, dem Schlosse vis à vis.

Bekanntmachung.

Die Herren Hausbesitzer und Administratoren ersuche ich ergebenst, die Verzeichnisse frei werdender Familienwohnungen und Geschäftslocale von Ostern und Johannis d. J. mir baldigst zukommen zu lassen, indem ich von mehreren achtbaren Familien zur Versorgung beauftragt bin.

W. Krobisch, Local-Comptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.

In unserem Hause, Oberstraße Nr. 21, ist das Messlocal, welches jetzt die

Herren Gebrüder Felix aus Leipzig

inne haben, von der Herbstmesse d. J. an anderweitig zu vermieten. Die Herren Messbesucher, welche hierauf zu reflectiren geneigt sind, werden ersucht, uns ihre Adresse einzusenden und werden ihnen die Bedingungen mitgetheilt werden. Auch können die Localitäten jeder Zeit besichtigt werden.

Frankfurt a. d. D., den 1. Januar 1853.

Trowitzsch & Sohn,
Hofbuchdrucker.

Messvermuthung.

Für nächste und folgende Messen sind mehrere Zimmer zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 48, 2. Etage.

Messvermuthung.

Für nächste und folgende Messen stehen zwei Zimmer und ein Schlafgemach mit 3—4 Betten in der inneren Stadt zu vermieten. Näheres Universitätsstraße Nr. 10, 3. Etage.

Mess = Gewölbe.

Grimma'sche Straße, Sellier's Haus, ist von nächste Ostern an für beide Hauptmessen ein Gewölbe mit Comptoir, Gasbeleuchtung und vollständig kaufmännischer Einrichtung zu vermieten. Näheres Nicolaiskirchhof Nr. 5, 1 Treppe.

Zu vermieten $\frac{1}{2}$ Gewölbe

in der Katharinenstraße. Näheres Katharinenstr. 17 im Gewölbe.

Für nächste Ostermesse ist die Hälfte eines Gewölbes in schönster Messlage zu vermieten. Näheres darüber am Markt, Koch's Hof, im Gewölbe rechts.

Für kommende Ostermesse ist die Hälfte eines großen Gewölbes in der Nicolaisstraße, beste Lage, zu vermieten und ist das Nähere in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Zu vermieten ist k. Ostern ein geräumiges Gewölbe mit Vorrichtung zur Gasbeleuchtung in Nr. 24 der Grimma'schen Straße durch

Adv. Prage jun.

Zu vermieten ist sofort oder auch zu k. Ostern ein Hausstand mit Vorrichtung zur Gasbeleuchtung in Nr. 24 der Grimma'schen Straße durch

Adv. Prage jun.

Zu vermieten ist zu Johanni d. J. das für ein Drogueriegeschäft jetzt eingerichtete Gewölbe mit mehreren Niederlagen in Nr. 11 des Thomasgäßchens durch

Adv. Prage jun.

Wohnungs-Vermiethung.

Von nächste Ostern an ist eine Familienwohnung, 4. Etage, Brühl- und Reichsstraßen-Ecke Nr. 17, zu vermieten.

Vermiethung.

Zwei bis drei Stuben sind in erster Etage zu Comptoir oder Waarenlager von nächste Messe an zu vermieten, grüne Tanne, im Brühl.

Vermiethung einiger Familienlogis mit 1 Stube und Zubehör, auch 2 Stuben und Zubehör, zu Ostern zu beziehen, Dresdner Straße Nr. 31.

Zu vermieten ist ein Parterre-Local, bestehend in Stube, 2 Kammern sammt Zubehör, Leipziger Gasse Nr. 95, sofort oder Ostern zu beziehen.

Zu vermieten sind 2 hübsche Wohnungen, 4. Etage, von 2 Stuben, 2 Alkoven u., Klostergasse Nr. 16, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein mittleres freundliches Logis, mit oder ohne Garten, Täubchenweg Nr. 3.

Zu vermieten ist ein freundliches ausmöblirtes Zimmer nebst Alkoven, und ist von Stunde an zu beziehen, Ritterstraße Nr. 46, 2 Treppen.

Zu vermieten ist für Ostern ein Parterrelogis in der Petersstraße. Das Nähere darüber Klostergasse Nr. 14, 2 Treppen.

Zu vermieten ist an ledige Herren ein freundliches Logis, Johannisgasse Nr. 4, 3. Etage.

Burgstraße Nr. 8 ist ein freundliches Familienlogis im Preise zu 40 Thlr. von Ostern ab zu vermieten.

Näheres beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist eine möblirte Stube nebst Kammer, in der Grimma'schen Straße, im Mauricianum, 3. Etage links.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein kleines Parterrelogis. Näheres Poststraße Nr. 9, 1. Etage.

Zu vermieten sind zwei sehr freundliche und gut möblirte Zimmer, Rosenthalgasse Nr. 2, beim Hausmann.

Zu vermieten sind 2 unmöblirte Stuben — getheilt oder zusammen — und sogleich zu beziehen, kleine Burggasse, Stadt Altenburg, 3 Treppen.

Zu vermieten ist zu Ostern ein hübsches Familienlogis, bestehend in 2 Stuben mit Alkoven, großem Vorfaal, Küche, Kammer und Keller.

Das Nähere zu erfragen Gerberstraße Nr. 20, parterre.

Zu vermieten ist von jetzt an ein Familienlogis von 3 heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Kammer, und zu erfragen Lindenstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Eine Wohn- und Schlafstube, beide heizbar, mit schöner Aussicht in's Freie, sind von jetzt an an ledige Herren zu vermieten. Zu erfragen Zeiger Straße Nr. 23 im Gewölbe bei Herrn Rosbach.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

(Beilage zu Nr. 6.)

6. Januar 1853.

Zu vermieten ist eine Stube, mit Aussicht nach der Promenade, kleine Fleischergasse Nr. 29, im Hintergebäude 2 Treppen.

Ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang und Hauschlüssel ist sofort oder zum 1. Februar zu vermieten, Rosenthalgasse Nr. 10, parterre.

Reichstraße Nr. 25 sind sofort 2 Stuben in 2ter und 3ter Etage, verbunden mit Hauschlüssel, zu vermieten.

Im Hause Nr. 1/1246 der Hospitalstraße ist das Parterrelocal, in welchem zeitlich und schon viele Jahre hindurch Schankwirtschaft betrieben worden ist, von jetzt oder von Ostern 1853 ab zu vermieten und nähere Auskunft hierüber in der Löwen-Apotheke bei Herrn Apotheker Martens zu erlangen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn und kann sofort bezogen werden, Sporengäßchen Nr. 4, im Hofe 2 Treppen links.

Schlafstellen sind offen, Spalte'sche Straße Nr. 7/463. J. C. Frey.

Offen ist eine Schlafstelle, auf dem Neumarkt Nr. 13, 3 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen, Morichstraße Nr. 3, 3 Tr. links.



Weil's Rheinische Restauration.

Das große anatomische Museum, welches über 200 Wachspräparate enthält, welche von den ersten Künstlern Europa's in dieser Branche treu nach der Natur verfertigt worden sind, ist von heute an täglich zu sehen von Morgens 9 Uhr bis Abends 9 Uhr, von 4 Uhr bei brillanter Beleuchtung. Diensttag und Freitag von Abends 6-9 Uhr ausschließlich für Damen. Entrée à Person 5 Ngr. Ich bitte ein geehrtes Publicum, mich recht zahlreich zu beehren. A. Pränscher.

Heute zum letzten Male wird der noch nie in einer Menagerie lebend vorgekommene

Biber

in der Erdmannsstraße Nr. 10, Ecke der Weststraße, gezeigt. Entrée 2 1/2 Ngr., Kinder 1 Ngr.

Gerhards Garten. Heute 6 Uhr. C. Schirmer.

Tanzunterricht. Einem resp. Publicum zeige ich hiedmit ergebenst an, daß von heute den 6. Januar ab die Stunden wieder regelmäßig große Fleischergasse, goldenes Herz, ihren Anfang nehmen. Heute punct 5 Uhr, die anderen Abendstunden 1/2 8 Uhr. C. E. J. Müller, Wohnung: Nicolaisstraße 17.

Kränzchen der Gesellschaft „NEUNZEHNER“ im Schützenhause

Sonnabend den 8. Januar 1853.

Billets sind in Empfang zu nehmen bei unserem Cassier Herrn Beck, Petersstraße Nr. 46, 2. Etage, und bei Herren Wagner & Köhler, Petersstraße Nr. 13 im Gewölbe. Der Vorstand.

Petersschießgraben. Heute starkbesetzte Tanzmusik von 4 Uhr an, wobei ich mit Speckuchen, gutem Lager- und ködlicher Bier aufwarten werde. H. Wiesel.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute zum hohen Neujahr Concert.

E. Starcke.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute die ersten Pfannkuchen mit feinsten Fülle, Spritz- und Kartoffelkuchen, div. warme und kalte Getränke bei Concert, wozu wir, so wie auch zum Schlachtfest, ergebenst einladen. Zerbe & Jürges.

Gasthof zum Helm in Custritzsch.

Heute zum Dberneujahr großes Concert, nach Beendigung Tanzmusik.

Das Musikche von C. Panstein.

Professor Mayer

vom k. k. Nationaltheater an der Wien

wird im großen Saale des Herrn Doyne hinter der Reutische heute zwei große optisch-physikalische Vorstellungen zu geben die Ehre haben. Darstellend die Entstehung der Erdoberfläche bis zur Jetztwelt, mit faßlicher Erklärung, so wie architektonische und landschaftliche Gegenstände. Zum Schluß Linien- und Farbenspiele.

Anfang der ersten Vorstellung um 5 Uhr.

Zum Schluß jeder Vorstellung werde ich auf Verlangen mehrerer Kunstfreunde dem geehrten Publicum das Drumont'sche Kalklicht, ein physikalisches Experiment, welches durch Hydro-Druggas auf einen Kalkcylinder strömend hervorgebracht wird, und mit welchem ich die Beleuchtung der Nebelbilder und Linienspiele bewirke, frei zeigen und erklären; dasselbe besitzt einen so weißen und kräftigen Glanz, daß das größte Theater damit hell erleuchtet werden kann. In größeren Theatern wird auch die Sonne in der Oper „der Prophet“ damit erleuchtet.

Preise der Plätze: Erster 7 1/2 Ngr., zweiter 5 Ngr., Kinder auf dem ersten 3 Ngr., auf dem zweiten 2 Ngr.

Das Nähere besagen die Zettel. Dem geehrten Publicum diene zur Nachricht, daß die erste Vorstellung eben so großartig ausgeführt wird wie die zweite.

Reichsenring. Heute 6 U. Geisler's Salon, Abendunterhaltung.

Tanzunterricht. Heute Übungsstunde, Salon Morichstraße Nr. 2. Louis Werner, Tanzlehrer.

Bonorand.

Heute Donnerstag den 6. Januar

Concert von Fr. Niede.

Anfang 3 Uhr.

Das Nähere besagen die Programme.

Heute musikalische Unterhaltung von der Gesellschaft Partig in Gütler's Restauration.



Centralhalle.

Heute den 6. Januar

Concert u. Ballmusik.

Entrée für Herren, welche tanzen, 10 Ngr., Nicht-Tänzer 5 Ngr.
Eröffnung der Säle um 5 Uhr.

G. S. Reusch.

Schweizerhäuschen.

Heute Donnerstag den 6. Januar

Concert von L. Pohle.

Anfang 3 Uhr.

ODEON. Concert u. Ballmusik.

Heute zum hohen Neujahr

Anfang 3 Uhr. C. Fölek.

Große Funkenburg.

Heute zum hohen Neujahrstage

Großes Concert.

Das Musikchor von J. S. Hauschild.

TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.

Heute zum hohen Neujahrstage

Anfang 3 Uhr.

Bei der starkbesetzten Tanzmusik kommt zur Aufführung:
Sellenen-Walzer v. Labitzky (neu). Neujahr-Galopp
v. Hüger (neu). Quadrille v. Canortl (neu). M. Wenck.

Wiener Saal. Concert u. Tanzmusik.

Heute den hohen Neujahrstage

Das Musikchor v. M. Wenck.

Neue Tänze: Souvenir de Belvedere, Walz. v. Puffold,
Alarm-Galopp v. Herfurth, Siulietta-Polka von Kroschwitz.

COLOSSEUM. Concert und Ball vom Hauschild'schen Musikchor, wozu ergebenst einladet

Heute Concert und

Ball vom Hauschild'schen

Musikchor, wozu ergebenst

einladet C. Ch. Prager.

Leipziger Salon. Concert und Tanzmusik.

Heute zum hohen Neujahrstage

Concert und Tanzmusik.

vom Musikchor von J. S. Hauschild, wozu ergebenst einladet
Anfang 4 Uhr. Witwe C. Wolf.

Gothischer Saal. Heute zum hohen Neujahre Tanzmusik.

Heute zum hohen Neujahre

Tanzmusik.

Gosenschenke in Cunitzsch.

Heute gut besetzte Concert- und Tanzmusik.

Mariabrunnen. Heute zum hohen Neujahrstage ladet zu del. Stolle, frischen Pfannkuchen, gutem Kaffee, ff. Baiarisches und Lagerbier ergebenst ein M. Kraft.

Gerhard's Garten. Heute Abend Zander und Gänsebraten bei Kronefeld.

Heute Abend gefüllter Kapann bei Görlich, Burgstraße Nr. 21.

Heute Abend echte Genueser Macaroni mit Parmesan und Schinken,
wozu ergebenst einladet J. C. Rudolph, große Fleischergasse.
Baiarisches Bier von Ammon in Nürnberg, à Seidel 16 A.

Restauration zur großen Feuerfugel, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend gefüllten Truthahn etc. J. A. Mey.

Heute zum hohen Neujahr ladet zu Pfannkuchen mit feinsten Fülle ergebenst ein
Kappika, hohe Straße Nr. 7.

Engl. Arena, große Fleischergasse Nr. 12 empfiehlt sich bestens mit ff. Getränk.n. Heute musikalische Abendunterhaltung. Freundliche Bedienung. Es ladet ergebenst ein E. Kellner, gr. Fleischerg. Nr. 12.

Rübner's Salon in Neuschönefeld. Heute musikalisch-humoristische Gesangvorträge in verschiedenen Costüms von C. Oberländer. Anfang 6 Uhr.

Felsenteller in Plagwitz. Heute Donnerstag den 6. Januar Gesang und Instrumentalproduction von der Familie Dittmar, wozu ergebenst einladet G. A. Dittmar. Anfang 3 Uhr.

Felsenteller bei Lindenau. Zu der heutigen musikalischen Unterhaltung ladet zu gutem Kaffee, f. Bier und div. Speisen ergebenst ein der Restaurateur.

Kupfer's Garten. Heute Abend große Gesangproduction von der Familie Dittmar. Anfang 7 Uhr.

Grosser Kuchengarten. Heute Nachmittag Concert. W. Herfurth.

Großer Kuchengarten. Heute von 3 Uhr an Concert, wobei ich mit verschiedenen Kaffeebraten, Mandel- und Rosinenstolle und Pfannkuchen mit feinsten Fülle bestens aufwarten werde. NB. Lagerbier, Baiarisch von Kurz und Wernesgrüner à Fl. 2 1/2 Ngr. ff. C. Martin.

Insel Buen Retiro. Heute zum Oberneujahrstage ladet zu gutem Kaffee, Stolle und Pfannkuchen mit feinsten Fülle, verschiedenen Speisen und ausgezeichneten Bieren ergebenst ein W. Thieme.

Drei Mühren. Heute zum hohen Neujahre starkbesetzte Tanzmusik, wozu einladet das Musikchor.

Heute Donnerstag den 6. Januar 1853

Gesang-Production.

der Tyroler Natursängerinnen Schwestern Maria u. Theresia Niklaus aus Oberinnthal, nebst Martin Gann, im National-Costüm, mit Zither- und Guitarre-Begleitung.
Die Production ist im Hotel de Sage. Anfang 7 Uhr.

Concert in Stötteritz

heute Donnerstag von Hauschild, wo Pfannkuchen mit feinsten Fülle, Spritz- u. div. Kuchen und Stolle, ff. Balerisch v. Kurz u. Der Weg über die Felder ist sehr gut. Schulze.

Gasthof zu Probsthaida.

Heute zum Ober-Neujahrstage Ballmusik, wobei ich mit einer Auswahl warmer und kalter Speisen, so wie Kuchen, Stolle und einem guten Löpschen Bier aufwarten werde.

J. F. Quellmalz.

Thonberg.

Heute frische Pfannkuchen mit diverser Fülle, frische Stolle, feinen Kaffee und ff. Hohenstädter Felsenkeller-Lagerbier.

J. F. Meister.

Die Brandbäckerei

empfehlte Pfannkuchen mit feinsten Fülle, Kapselkuchen mit Sahne- und andere Sorten Kaffeekekuchen. Um gütigen Besuch bittet

G. Sentschel.

Plagwitz.

Heute Tanzmusik, wobei ich mit verschiedenen Speisen u. guten Getränken bestens aufwarten werde.

Düngefeld.

Drei Lilien in Neudnitz.

Heute kalte und warme Speisen und Pfannkuchen mit feinsten Fülle. Lagerbier, Köbner und Weißbier sind fein. Hierzu ladet ergebenst ein

F. Rudolph.

Schloß Ballenstädter Bierniederlage,

Nitterstraße Nr. 39, Stadt Malmedy, empfiehlt ihr vorzüglich bairisches Bier hiesigen Abnehmern in ganzen Lieferungen, desgleichen aushaltendes Lager in großen und kleinen Gebinden, so wie im Einzelnen à Seidel 15 A. Carl Weinert.

Einen guten und billigen Mittagstisch empfiehlt
Kunze, Querstraße Nr. 17.

Heute Schlachtfest,

früh Wellfleisch, Abends frische Wurst und Karpfen polnisch bei
G. S. Dieze, große Fleischergasse.

Heute Abend ladet zu Wiener Schnitzel mit Allerlei, so wie zu Rindslende ergebenst ein
Aug. Brauer, goldner Ring.

NB. Morgen Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen.

Heute Schlachtfest bei J. G. Schildhauer,

Windmühlenstraße Nr. 19.

Morgen Freitag großes Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends Wurst und Suppe, wozu ergebenst einladet
Senke in Reichel's Garten.

Heute Morgen von 9 Uhr an Dresdener Käsekeulchen, Abends Schweinsknöchelchen mit Klößen und Meerrettig bei
J. Schröder, kleine Windmühlenstraße.

Heute früh Speckkuchen nebst Bouillon in der
Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15.
NB. Das Billard ist wieder an Ort und Stelle.

Heute Abend frische Plinzen bei
G. Hartmann, Magazingasse Nr. 3.

Von heute an täglich frische Pfannkuchen mit verschiedener guter Fülle; auch Bouillon mit Fleischpastetchen in der Conditorei von
F. C. Braun am Königsplatz.

Verloren wurde vom Neumarkte über den Peterkirchhof bis vor das Petersthor ein schwarzer Schleier. Der ehrliche Finder erhält eine angemessene Belohnung und wolle sich in der Expedition d. Bl. melden.

Verloren wurde am 4. d. Mts. Abends von der Bahnhof-, Dresdner, Bosen: bis in die Lindenstraße ein schwarzer Spitzen-schleier. Gegen Belohnung abzugeben Lindenstraße Nr. 6, 2. Et.

Verloren wurde den 3. d. von der Dresdner Straße um die Stadt und zurück eine Granatenbroche. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Dresdner Straße Nr. 42, 1 Treppe hoch zurückzugeben.

Verloren wurde gestern eine kleine goldene Cylinderuhr. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie Brühl Nr. 13, bei Herrn C. S. Reifig u. Co. gegen angemessene Belohnung abzugeben.

Verloren wurde am Theater ein Gummischuh. Abzugeben gegen Belohnung Ritterstraße Nr. 12, im Hofe 2 Treppen.

Verloren wurde am Sylvester 4 Uhr ein ff. gest. Tuch vom der Windmühlenstr. weg. Gegen Belohnung Dresdn. Str. 11 abzugeben.

Drei Schlüssel

wurden in diesen Tagen verloren. Gegen Belohnung abzugeben Dresdener Straße Nr. 60 im Gewölbe.

Vor einigen Tagen sind Brühl Nr. 17, 4 kleine Schlüssel verloren worden und dort beim Hausmann Hrn. Warrong gegen Belohnung abzugeben.

Eine Lorgnette wurde am 5. d. M. verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Neudnitz, Grenzgasse Nr. 3.

Gestern Mittag sind 2 Oberhemden von der Reichstraße bis in die goldne Sonne verloren gegangen, mit einem Band zusammen gebunden und der Waschetzel dabei. Der ehrliche Finder wird gebeten, es Reichstr. 9, 2 Tr., gegen Belohnung abzugeben.

Ein Ballen mit Flanellen,

gez. B. W., wurde vergangene Michaelismesse auf der Reichstraße Nr. 11 abgeholt, ist aber nicht bei B. Werner in Münsterberg angekommen und vermuthlich durch einen unechten Spediteur abgeholt worden.

Um Nachricht bittet
der Hausmann Ritter.

Entlaufen ist ein kleiner schwarzer Hund, engl. Race, männl. Geschlechts, mit rothem Lederhalsbande und Steuerzeichen, auf den Namen Sherry hörend. Dem Ueberbringer desselben wird eine gute Belohnung zugesichert Grimm. Straße Nr. 31, 2 Tr.

Ein franzöf. Batisttuch mit Spitzen ist vor Weihnachten bei mir liegen geblieben.

Franz Mauer, Markt Nr. 17.

Dem Einsender der gestrigen Annonce diene zur Nachricht, daß meinen Fiakerkutschern das Rauchen im Dienste streng verboten ist, daß ich aber denselben das Tragen der Schnurrbärte im Interesse der persönlichen Freiheit — trotz der Anstrengungen des hiesigen Fiakervereins — gestatte.

Ludwig Seilmann.

An S.

Laß nie Dein Herz von meinem Herzen brechen,
Nur theilen sollst Du Freud und Schmerz mit mir.
Ich bin zurückgekehrt, und suche Frieden,
Nur treue Liebe, was ich hofft allein von Dir.
Laß Dir mein Herz in Deinen Busen senken,
Und fühle nicht mehr schmerzliches Bedenken.

Alma.

Dem Herrn N. N. nebst Sohn gratuliren zum heutigen Wiegen-feste von ganzem Herzen
R. E. S. S.

Herrn Gültner gratulirt zu seinem 28. Geburtstage
der preussische Soldat.

Es gratulirt dem Fräulein Louise Apitzsch zu ihrem heutigen Wiegenfeste
Leipzig den 6. Januar 1853. J. W. M. S.

Dem Fräulein Louise Apitzsch gratulirt zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen
ihre Freundin S. W.

Herzlichen Dank dem geehrten Gesangverein N.....a für das mir am 4. Januar dargebrachte Ständchen.
M. M.....e.

Dank dem ehelichen Finder, Johann Christian Gütber
in Eiterhausen, der mir meine Brieftasche mit einigen Briefen
zurückgab.

Allen den Edeln, welche unsern guten Sohn und Bruder, **Theodor**, im Leben durch freundliches Wohlwollen ehrten und noch im Tode so liebevoll seiner gedachten, den Doctoren, Herren **Dolega** und **Schierfelder**, für deren Bemühungen und Anstrengungen, sein uns so theures Leben zu erhalten, sagt den innigsten Dank die schmerzzerfüllte Familie **Hermann Ludwig Fißcher**.
Leipzig, den 5. Januar 1853.

Dank.
Den verehrten Mitgliedern der Loge **Minerva** sagen wir unsern innigen, herzlichsten Dank für die reichlichen und schönen Gaben, die sie uns am 2. d. M. beschickten, und wodurch sie nicht nur uns erfreuten, sondern auch unsere Aeltern wahrhaft beglückten. Dieser Tag wird für uns unvergesslich sein!
Möge Gott Ihnen, edle Herren, Alles reichlich vergelten und Ihren wohlthätigen Verein, der schon so viele Jahre hindurch die Schüler und Schülerinnen der Armenschule zu innigem Danke verpflichtete, noch lange segnend beschützen!
Die Schüler der Armenschule.

In der Europäischen Börsehalle
Ausstellung der Transparent-Gemälde
mit Gesangbegleitung. Eintrittspreis 10 Ngr., Kinder die Hälfte. Anfang 7 Uhr.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 A). Morgen Freitag: Erbisen mit Schwarzkäse.

Ungekommene Reisende.

- | | | |
|--|--|---|
| <p>Acher, Kfm. v. Neustadt, fl. Fleisberggasse 11.
Auerwald, Frl. v. Bonkau, Burgstraße 14.
Aron, Kfm. v. Frankf. a. D., Nicolaisstraße 21.
v. Abendroth, Kriegsrath v. Dresden, S. de Dav.
Alexander, Kfm. v. Jeshuis, Rosenkranz.
Aberhold, Kfm. v. Werdau, 3 Könige.
Benschel, Frl. v. Götzen, Reichstraße 11.
Bornmüller, Fabr. v. Suhl, Katharinenstr. 5.
Barth, Fabr. v. Zschopau, Luchhalle.
Blumenthal, Kfm. v. Magdeburg, Petersstr. 16.
Beck, Fabr. v. Hohenstein, Goldhahngräben 6.
Beandorf, Kfm. v. Greiz, Neumarkt 42.
Bernharter, Kfm. v. Berlin, Hotel de Dav.
Becker, Fabr. v. Chemnitz, Stadt London.
v. Brunck, Leutn. v. Wien, St. Nürnberg.
Bleber, Kfm. v. Giesleben, und
Bernthal, Kfm. v. Hornburg, schwarzes Ross.
Bauril, Gerber v. Ghlarn, 3 Könige.
Bärmig, Mechanikus v. Werdau, St. Breslau.
Boos, Kfm. v. Petersburg, Palmbaum.
Beck, Zeugschm. v. Zwickau, Hotel de Prusse.
Baumann, Kfm. v. Glauchau, gr. Baum.
Bohne, Kfm. v. Mühlhausen,
Beyer, Kfm. v. Chemnitz, und
Beck, Kfm. v. Greiz, gr. Blumenberg.
Böhmer, und
Bombach, Fabr. v. Niedercunnersdorf, Brühl 6.
Carlieri, Bart. v. Stettin, Stadt Frankfurt.
Diege, Kfm. v. Reichenbrand, Reichstr. 3.
Delbano, Kfm. v. Hamburg, und
Dorrock, Kfm. v. Torgau, S. de Pologne.
Dominikus, Fräul. v. Altenburg, Brühl 64.
Dürer, Fleischermeister v. Hamburg, St. Nürnberg.
Biselt, Fabr. v. Zeitz, Schuhmachergäßchen 1.
Gntler, Kfm. v. Nixdorf, Markt 8.
Gardt, Kürschner v. Reichenbach, 3 Könige.
Geert, Kfm. v. Nürnberg, goldenes Sieb.
Grellich, Kfm. v. Drauschnitz, Palmbaum.
Gripisch, Gärtner v. Arnstadt, schw. Kreuz.
Fischer, Fräul. v. Ferna, Rauchwaarenhalle.
Fischer, Fabr. v. Suhl, Katharinenstraße 21.
Fahrmann, Fabr. v. Gr.-Schönau, Brühl 28.
Fuchs, Kfm. v. Broitersode, Burgstraße 26.
Frank, Tuchh. v. Porna, Windmühlensstr. 29.
Friebe, Affessor v. Berlin, Hotel de Baviere.
Fallenberg, Kfm. v. Elberfeld, Stadt London.
Gundermann, Kfm. v. Halle, Brühl 57.
Günzburg, Kfm. v. Offenburg, Brühl 83.
Goldberg, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
Goldschmidt, Kfm. v. Prag, Stadt Rom.
Glas, Fabr. v. Reichenbach, 3 Könige.
Glas, Kfm. v. Erlangen, Palmbaum.
Grünwald, Fabr. v. Seiffhennersdorf, Brühl 25.
Grüner, Kfm. v. Baugen, Theaterplatz 5.
Gübne, Agutobes. v. Viehau, grüner Baum.
Görner, Fleischermeister, und
Galler, Maurermeister v. Hamburg, St. Nürnberg.
Gaubereicher, Bart. v. Altenburg, St. London.
Gübner-Brückner, und
Geymann, Kauf. v. Chemnitz, und
Gengel, Kfm. v. Liverpool, gr. Blumenberg.
Gämel, Gerber v. Ghlarn, 3 Könige.
Geymann, Fabr. v. Altgersdorf, Brühl 31.</p> | <p>Hensch, Kfm. v. Aachen, Hotel de Baviere.
Hensel von Donnersmarkt, Graf, v. Oberthau.
Stadt Rom.
Jaster, Fabr. v. Wolfenbüttel, Raundorfsh. 21.
Jacobson, Kfm. v. Hamburg, an der Pleße 2.
Krauß, Kfm. v. Brandenburg, S. de Baviere.
Klüppel, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 21.
Kaufmann, Kfm. v. Dresden, Brühl 28.
Kag, Buchh. v. Dittau, und
Kurz, Kfm. v. Mühlhausen, Stadt Hamburg.
Kareis, Fabr. v. Weissenand, 3 Könige.
Knie, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
Klingner, Baumstr. v. Glauchau, deutsches Haus.
Kaefer, Archit. v. Nürnberg, schw. Kreuz.
Kulp, Kfm. v. London, Hotel de Pologne.
Körb, Kfm. v. Giesfeld, und
Löffler, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
Ludwig, Kfm. v. Petersburg, St. Hamburg.
Levy, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
Leo, Kfm. v. Dessau, goldne Sonne.
Leonhardt, Def. v. Frohburg, Klaus Hof.
Lange, Fabr. v. Gr.-Schönau, Brühl 28.
Langsch, Kfm. v. Frankenberg, Neumarkt 31.
Edwenheim, Kfm. v. Lissa, Brühl 47.
Löwenstein, Kfm. v. Berlin, Brühl 65.
Löwenthal, Kfm. v. Magdeburg, Nicolaistr. 19.
Lieber, Kfm. v. London, Stadt Rom.
Lichtenstein, Kfm. v. Grevenbroich, St. London.
Linnemann, Kfm. v. Frankf. a. M., St. Hamburg.
Matthies, Fabr. v. Hohenstein, Luchhalle.
Meyer, Kfm. v. Halberstadt, Reichstraße 29.
Morgner, Fabr. v. Treuen, Burgstraße 25.
Marin, Kfm. v. Bukares, Katharinenstr. 5.
Ming, Kfm. v. Breslau, Brühl 53.
Müller, Kfm. v. Annaberg, Burgstraße 27.
Meyer, Commerz. Rath v. Berlin, Kath.-Str. 15.
Mafmann, Kfm. v. Hamburg, und
Matthäi, D. v. Dresden, Hotel de Baviere.
Meyer, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
Meißel, Kfm. v. Klingenthal, Stadt Riesa.
Müller, Kfm. v. Reichenbach, 3 Könige.
Mey, Kfm. v. Zeulenroda, weißer Schwan.
Mitz, Ober-Jngen. v. Prag, Stadt Berlin.
Mähler, Töpfermeister v. Wittenfeld, schw. Kreuz.
Mannheimer, Kfm. v. Erfurt, Nicolaistr. 11.
Müller, Kfm. v. Bittau, Kaiser v. Oesterreich.
Ruhbaum, Kfm. v. Gera, Thomastischh. 10.
Rothnagel, Fabr. v. Berlin, Nicolaistr. 40.
Nathan, Kfm. v. Galbe, goldne Sonne.
Nägler, Kfm. v. Gera, gr. Blumenberg.
Nauemann, Part. v. Dresden, Rauchwaarenh.
Nagelschmidt, Kfm. v. Breslau, Brühl 8.
Neise, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.
Oberlein, Fabr. v. Treuen, Burgstraße 25.
Pein, Alempnermeister v. Zeitz, Rosenkranz.
Pomeranz, Kfm. v. Slonim, Brühl 42.
v. Post, D. v. Göttingen, Palmbaum.
Pösch, Fräul. v. Naumburg, St. Breslau.
Quensell, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
Quambusch, Kfm. v. Gevelsberg, Palmbaum.
v. Rapski, Mittlstr. a. D. v. Dresden, gr. Blögr.
Rathsch, Kfm. v. Hamburg, S. de Pologne.
Roth, Kfm. v. Lauban, Brühl 3.</p> | <p>Rahn, Kfm. v. Wülfedel, Stadt Hamburg.
Roth, Kfm. v. Baugen, weißer Schwan.
Seibis, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 29.
Sachheim, Kfm. v. Roggenau, Brühl 42.
Schneider, und
Singer, Fabr. v. Treuen, Burgstraße 25.
Stübner, Fabr. v. Gr.-Schönau, und
Schneider, Kfm. v. Lissa, Brühl 28.
Samson, Kfm. v. Bernburg, Hall. Gärtchen 7.
Steuernagel, Kürschner v. Petersburg, Brühl 61.
Schott, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 41.
Schenk, Fabr. v. Kirchberg, Neumarkt 39.
Schlegel, Fabr. v. Geringswalde, Grimm. Str. 31.
Schröder, Fabr. v. Wylau, Nicolaistr. 17.
Schröder, Kfm. v. Gienburg, Reichstraße 1.
Schindler, Dir. v. Dresden,
Schneider, Kfm. v. Gainsburg, und
Seidler, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.
Steinhaus, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Seyde, Kfm. v. Rodanuburg, Stadt Berlin.
Schiebler, Kfm. v. Frankenberg, und
Schieblich, Kfm. v. Putsitz, Stadt London.
Schlagstein, Müller v. Riesa, weißer Schwan.
Schmidt, Wollh. v. Winterdorf, g. Sieb.
Schiffner, Kfm. v. Dresden, St. Frankfurt.
Steindorf, Def. v. Gethain, und
v. Sckendorf, Notar v. Dresden, d. Haus.
Schreiber, Kfm. v. Weissenfels, und
Schmidt, Kfm. v. Glauchau, Stadt Gotha.
Schwabe, Kfm. v. Hornburg, schwarzes Ross.
Schönfeld, Fabr. v. Wietzenau, und
Schmidt, Frau v. Berlin, Nicolaistr. 11.
Sider, Kfm. v. Grotzenhain, goldner Hahn.
Schöne, Kfm. v. Paris, gr. Blumenberg.
Schwedler, Kfm. v. Aitona, und
Sander, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
Sakomon, Antiq. v. Dresden, Kaiser v. Oester.
Schaarschmidt, Kfm. v. Reichenbach, dt. Hof.
Lerzer, Kfm. v. Dresden, deutsches Haus.
Teubel, Fabr. v. Schönau, Nicolaistr. 17.
Teubert, Fabr. v. Treuen, Goldhahngräben 6.
Teichmann, Kfm. v. Grunet, Erdmannstr. 13.
Tischer, Eisen-Dir. v. Prag, Stadt Berlin.
Ulbricht, Kfm. v. Weissenfels, und
Ulrich, Kfm. v. Chemnitz, gr. Blumenberg.
Wieweger, Fabr. v. Chemnitz, Neumarkt 39.
Wagner, Kfm. v. Röhren, und
Wallerstein, Kfm. v. Frankf. a. M., S. de Dav.
Wernicke, Kfm. v. Chemnitz, Böttchergäßchen 6.
Weißfogel, Kfm. v. Gera, Salzgräben 4.
Weinstock, Kfm. v. Berlin, Nicolaistr. 49.
Wolf, Fabr. v. Weisa, Brühl 6.
Weithaus, Part. v. Dresden, Stadt Mailand.
Walzer, Opernsänger v. Hannover, St. Riesa.
Winter, Fabr. v. Chemnitz, Stadt London.
Weinhold, Oberlehrer v. Reichenbach, St. Nürnberg.
Weißfarth, Kfm. v. Glauchau, grüner Baum.
Windisch, Kfm. v. Leichwolfsramsdorf, St. Gotha.
Wolf, Kfm. v. Berlin, und
Weber, Kfm. v. Gera, großer Blumenberg.
Zschille, Kfm. v. Forste, Neutirchhof 12.
Zehsche, Kfm. v. Zeitz, grüner Baum.
Zöphel, Fabr. v. Treuen, Burgstraße 25.</p> |
|--|--|---|

Verantwortlicher Redacteur: Adv. C. F. Sanyel, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von C. Holz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.

bei vero
Nr.
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34